

Heimwärts (in memoriam Thomas Bernhard), Version a
für Zither, Hackbrett und live-elektronische Klangumformung
1989, ca. 20 min.

UA: Studioproduktion im Experimentalstudio der Heinrich-Strobel-Stiftung des SWR, 1990,
Georg Glasl, Karlheinz Schickhaus;
Konzertpremiere Wien, Palais Razumowksy, Besetzung wie oben, 1993
(CD Portrait)

Zither und Hackbrett, - seltene Gäste in Neuer Musik -, als das Fremde, Unbekannte in der eigenen Heimat begutachtet und mit live-elektronischer Transformation zusätzlich erweitert bzw. verfremdet.

Jeder Ton = eine Welt:

die Formel für Makroprojektionen einerseits,
für feinste Mikro-Differenzierungen andererseits.

Der Pongau ist für sie so wie für einen anderen das finstere Afrika.
(Th. Bernhard: *Frost*)